



VITILIGO & PSYCHE



Deutscher Vitiligo-Bund e.V.
mail@vitiligo-bund.de
www.vitiligo-bund.de



Vitiligo ist eine chronische Hauterkrankung. Die auffälligen weißen Flecken sind für viele Betroffene belastend. Sie schämen sich und fühlen sich ausgegrenzt. Für den eigenen Umgang mit Vitiligo gibt es kein Patentrezept. Es zeigt sich aber, dass ein offener Umgang mit der Hauterkrankung eine positive Wirkung auf die Psyche haben kann.

INFORMATION STATT RESIGNATION



Sich austauschen

Vitiligo ist weder schmerzhaft, noch ansteckend. Vitiligo ist auch nicht gefährlich, aber für die Betroffenen immer eine Herausforderung. Hier spielt der Dialog mit anderen Vitiligo-Betroffenen eine wichtige Rolle. Erfahrungen und Anregungen aus erster Hand helfen beim Umgang und bei der Einschätzung von möglichen Therapieansätzen.

Psychotherapie – ja gerne!



Chronische dermatologische Erkrankungen können einen gravierenden Einfluss auf die Psyche haben. Depressionen oder Angststörungen sind mögliche Folgen. Und umgekehrt können Hauterkrankungen durch die psychosozialen Einflüsse verstärkt werden. Ein Kreislauf beginnt. Hier hat sich die Psychotherapie bewährt, um Selbstbewusstsein neu aufzubauen und zu lernen, mit Stress besser umzugehen.



Sensibles Miteinander

Vitiligo beeinflusst nachweislich die Lebensqualität in vielen unterschiedlichen Bereichen. Um den Umgang mit Vitiligo positiv zu gestalten, ist eine intakte und vertrauensvolle Patient-Arzt-Beziehung ein wichtiger Schlüssel. Dabei ist entscheidend, dass Ärzte umfassend informiert sind und Vitiligo nicht als kosmetisches Problem, sondern als eine ernstzunehmende Erkrankung einordnen und sensibel auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten eingehen.

Frühzeitige Behandlung



Um eine eventuelle Reaktivierung der Pigmentzellen zu erreichen, ist eine frühzeitige Behandlung wichtig. Weiße Flecken also umgehend abklären und behandeln lassen. Damit kann ein Fortschreiten der Erkrankung verhindert und mögliche Begleiterkrankungen können erkannt werden.

Selbsthilfegruppen in Deutschland

In fast jedem Bundesland finden sich Selbsthilfegruppen. Hier können Sie sich austauschen, finden Rat und persönliche Unterstützung. **Alle Informationen dazu unter www.vitiligo-bund.de**



**Bestellen
Sie unseren
Ratgeber!**

Der Deutsche Vitiligo-Bund wurde 2002 gegründet, 2006 als gemeinnütziger Verein eingetragen und ist heute ein Zusammenschluss von rund 20 Selbsthilfegruppen und dem deutschsprachigen Vitiligo-Forum. Er bietet umfangreiche Informationen, neutrale Hilfe und ist der Ansprechpartner für Medizin, Politik und Betroffene, wenn es um das Thema Vitiligo geht.